Messeauftritte des BMBF in den Partnerländern in Mittel-, Ost- und Südosteuropa

09.01.2013 | Erfolgsgeschichten

Tradition in Polen, unterschiedliche Aktivitäten und Schwerpunkte in Bulgarien, Rumänien und der Tschechischen Republik

Mit der Beteiligung an internationalen Leitmessen wirbt das BMBF unter der Marke 'Research in Germany - Land of Ideas" für den Forschungs- und Innovationsstandort Deutschland. Gleichzeitig eröffnet es den beteiligten deutschen Akteuren die Möglichkeit, internationale Kooperationspartner in Forschung, Wissenschaft und Wirtschaft zu gewinnen. In Mitteleuropa präsentierte sich das BMBF in den vergangenen Jahren auf wichtigen Messen: Insgesamt acht Mal seit 2005 nahm das BMBF an der polnischen Umweltmesse POLEKO in Poznań teil, einmal war es auf der Infotech in Plovdiv, Bulgarien, vertreten, drei Mal auf der TIB in Bukarest und zwei Mal auf der Maschinenbaumesse MSV im tschechischen Brünn.

POLEKO

Etwa 20 Forschungseinrichtungen, Hochschulen, Unternehmen und Multiplikatoren sowie Förderorganisationen mit mehr als 30 Projekten, Netzwerken und Kooperationsplattformen sind Jahr für Jahr auf dem vom Internationalen Büro des BMBF organisierten BMBF-Messestand in Poznań (Posen) vertreten, der Forum für Kooperationsgespräche, Präsentationen und Workshops ist. Wichtigstes Ziel ist es, durch die Vorstellung anwendungsnaher Projekte und Produkte aus der Umwelt- und Nachhaltigkeitsforschung künftige Kooperationspartner für bi- und multilaterale FuE-Projekte aus Polen zu gewinnen.

Im Vorlauf der Messe werden gezielt potenzielle polnische Partner aus Forschung, Wissenschaft und Wirtschaft angesprochen und auf den BMBF-Messestand eingeladen, um dort Gespräche über Projektkooperationen mit den deutschen Ausstellern zu führen. Rund 200 Kooperationsgespräche finden durchschnittlich während der viertägigen Messe statt. Die Präsenz des BMBF auf der POLEKO wird von polnischer Seite sehr positiv aufgenommen und die Attraktivität des Standes ist gleichbleibend hoch. Dies äußert sich auch durch eine Vielzahl von bilateralen deutsch-polnischen Umweltprojekten, deren Initiierung auf Kooperationsgespräche während einer POLEKO zurückzuführen ist. Die BMBF-Beteiligung an der Messe soll künftig gezielt fortgeführt werden.

Die POLEKO ist die größte internationale Umweltfachmesse in Osteuropa und findet jährlich unter der Schirmherrschaft des polnischen Umweltministers statt. An der 24. Messe 2012 nahmen 550 Aussteller aus 21 Ländern teil und lockten rund 22.000 Besucher an.

Technikmesse Bukarest

Der erste BMBF-Gemeinschaftsstand auf der Internationalen Technikmesse Bukarest (TIB) 2008 stand in Zeichen der EU-Erweiterung von 2007 mit dem Beitritt von Rumänien und Bulgarien. Als Folge stark nachgefragter Kooperationsmöglichkeiten mit Forschungsinstitutionen des Beitrittslands Rumänien wurde die Präsenz des Gemeinschaftsstands auf der rumänischen Leitmesse für Investitionsgüter platziert. Die sieben deutschen Aussteller bildeten in den Bereichen Mechatronik, Automotive, Mikrosystemtechnik, Produktionstechnologie und Umwelttechnik das Spektrum der vorgestellten deutscher Forschungs- und Innovationskompetenz in den Messethemen der TIB ab. Die resultierenden Kontakte der zielgerichtet vorbereitenden Kooperationsbörse zwischen Ausstellern und Besuchern lieferten ihren Beitrag zu der anhaltend hohen Kooperationsintensität zwischen der Forschungslandschaft Deutschlands und der des jungen EU-Lands Rumänien.

Der Messeauftritt konnte 2009 und 2010 auf jeweils zehn Unteraussteller erweitert werden. Mit dem zusätzlichen Angebot eines Workshops auf dem Messestand wurde die Kooperationsanbahnung weiter verstärkt. Die beiden Nachfolgeauftritte standen auch im Zeichen eines gestiegenen bilateralen Kooperationsinteresses im Bereich Erneuerbare Energien, so dass der Messestand und der Workshop 2010 gezielt unter das Motto "ICT meets Renewable Energies" gestellt wurde.

Maschinenbaumesse MSV Brünn

Neuester Standort der BMBF-Messepräsenz im Bereich Mittel-, Ost- und Südosteuropa ist seit 2011 die tschechische Stadt Brünn. Die Internationale Maschinenbaumesse MSV Brünn ist das Aushängeschild des traditionell größten Messeplatzes in Osteuropa. 2011 und 2012 präsentierte das BMBF insgesamt 22 Unteraussteller in den Messethemenbereichen Maschinenbau, Maschinenbauinformatik, Produktionstechnologie, Steuerungstechnik, Mikrosystemtechnik, aber auch in übergreifenden Bereichen wie Energie- und Umwelttechnik. Zusätzliche Angebote wie ein Workshop auf dem Stand sowie Exkursionen zu Einrichtungen der Forschungslandschaft Brünns rundeten die Kontaktanbahnungsangebote für die deutschen Aussteller auf der MSV ab.

Die Messe MSV gilt als Drehscheibe für Maschinenbaukooperationen zwischen Mittel- und Osteuropa. Der Maschinenbau bildet einen gleichermaßen deutschen wie tschechischen Schwerpunkt für Industrie und für Forschung und Entwicklung, deutsche Einrichtungen bildeten mit über 300 Vertretungen den größten Anteil internationaler Aussteller auf der Messe.

Der internationale Charakter der MSV – der Anteil nicht-tschechischer Aussteller überstieg 2012 erstmals die 50%-Marke – findet sich in den Kontaktergebnissen bestätigt: 2011 bezifferten die Aussteller bei ihren Kooperationsanbahnungen den Anteil internationaler Kontakte mit über 15%. Entsprechend wurde von vielen Unterausstellern die Messebeteiligung als erfolgreicher erster Schritt nach (ganz) Osteuropa bezeichnet.

INFOTECH

Im September 2006 war das BMBF auf der „INFOTECH" im bulgarischen Plovdiv vertreten. Diese auf Informationstechnologien und Software ausgerichtete Fachmesse ist seit 2004 Teil der jährlich veranstalteten ITM, die eine der stärksten Messen für Investitionsgüter und Technologie in Südosteuropa darstellt. Mit insgesamt acht Universitäten, Fachhochschulen, Fraunhofer-Instituten, weiteren Forschungseinrichtungen sowie Unternehmen präsentierte das BMBF die Leistungsfähigkeit der deutschen Forschung im Bereich IKT und initiierte neue Forschungskooperationen auf der seit 20 Jahren größten Ausstellung. In einer mit dem BMBF-Fachreferat abgestimmten und unter Beteiligung des Projektträgers Softwaresysteme durchgeführten Fact-Finding-Mission wurden konkrete Kooperationspotenziale analysiert und weitere Schritte der Zusammenarbeit abgeleitet.

Die Messeauftritte des BMBF in Mittel-, Ost und Südosteuropa tragen erfolgreich zur Präsenz des Forschungs- und Innovationsstandortes Deutschland in diesen Ländern bei und eröffnen der deutschen Forschung sehr gute Kooperationsmöglichkeiten.

Redaktion: 09.01.2013

Länder / Organisationen: Bulgarien, Polen, Rumänien, Tschechische Republik

Themen: sonstiges / Querschnittsaktivitäten

Zurück



POLEKO (Foto: IB)